

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 6 (1916)
Heft: 14

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Charbons pour Cinémas

Grand stock permet prompte livraison.

1013

Charbons à mèche et homogènes pour courant continu ● Charbons spéciaux pour courant alternatif

Ganz & Co., Bahnhofstrasse 40 Zurich, maison spéciale pour Projection

Téléphone 5647 Représentants de la maison H. Ernemann A.-G., Dresde. Adr. tél.: Projection Zurich

Antiseptische Desinfektions-Essenz „Pinastrozon“ luftfrischendes Zerstäubungs-Parfüm (in 100facher Konzentration):
 100 Gr.: à 8.—; 500 Gr.: à 32.—;
 250 Gr.: à 18.—; 1000 Gr.: à 60.—.
 Allein-Herstellung und Versand durch: Pinastrozon-Laboratorium „Sanitas“ Lenzburg. 1046

Familienverhältnisse halber ist ein

„Kino-Theater“

in schweizerischer Hauptstadt unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen oder tüchtiger Fachmann als Anteilhaber gesucht.

Offerten unter Chiffre B.K. 1066 an die Annoncen-Expedition Emil Schäfer, Mühlegasse 23, Zürich 1.

Projektions-Kohlen

Lager von Spezialmarken für Kino.

1008g

Gelegenheitskäufe:

Apparate, Transformer, Zubehörenden.

Installation ganzer Einrichtungen.

Reparaturen aller Systeme. Eigene Spezialwerkst.

Tadellose Ausführungen. Prima Referenzen.

E. Gutekunst, Ing., Zürich 5, Klingenstr. 9.

Allgemeine Rundschau.

Schweiz.

— **A.-G. Lichtspiele im Berner Stadttheater in Bern.** Das feinerzeit mit einem Aktienkapital von 100,000 Fr. gegründete Unternehmen hat sich nun aufgelöst. Die Liquidation wird durch Herrn Hans Trüb, Fürsprecher in Bern, durchgeführt.

— **Ein neues Kino in Olten.** Namens eines Konfektums holte Herr Konstantin von Arx beim Gemeinderat die Einwilligung zum Bau eines großen Kinematographentheaters auf dem Klosterplatz in Olten ein.

— **23 Detektivfilme** sind in England hergestellt worden und sollen nun den Kontinent, soweit er entente-freundlich oder neutral ist, beglücken. Die drei ersten Filme sind bereits in verschiedenen holländischen Städten erschienen. Es sind Kriegs-Espionage-Abenteuer, die der Phantasie reichlich Spielraum lassen, wovon bei diesen ersten Filmen allzuviel Mißbrauch gemacht wurde.

Ausland.

— **Frankreichs Fürsorge für seine invaliden Soldaten** ist jetzt, ähnlich wie in Deutschland geschehen, auch in einem Film verbildlicht worden, der in neutralen Ländern durch Pathe vorgeführt wird. Man sieht darin, wie die französischen Soldaten, die Arme und Beine verloren haben, irgend einen passenden Beruf erlernt haben und nun in größeren Werkstätten mit tätig sind. In Holland wird der Film augenblicklich gezeigt und weckt bei den Kinobesuchern sichtbar Mitleid mit den zahlreichen Opfern, denen der Krieg in dieser Weise des Lebens Glück genommen hat.

— **Neue Riesen-Kinos für New York.** Die Vitagraph Company of America hat das Gaiety- und das Fulton-Theatre für eine Reihe von Jahren gemietet und wird die beiden Theater zu einem einzigen, großen Wandelbilder-Theater mit einer Fassungskraft von 2,500 Personen umbauen. Gleichzeitig hat eine Gruppe von kapitalkräftigen Männern, deren Namen vorderhand noch geheim gehalten werden, ein großes Grundstück am Broadway zwischen 49. und 50. Straße erworben und wird darauf ein weiteres, großes Kino errichten. Beide Häuser dürften bereits im Oktober des Jahres zur Benutzung fertig sein.

Verschiedenes.

— **Die Verwendung des Films im Flugzeug.** Die Beobachtung der feindlichen Stellungen durch Flugzeuge wird durch die Photographie hervorragend unterstützt, da nur sie es ermöglicht, die Eindrücke für eine spätere genauere Untersuchung festzuhalten. Das automatische Photographieren ist für die Fliegerphotographie von großem Wert, da dadurch die Mitnahme eines separaten Mannes zur Bedienung unnötig wird.

Von dem Italiener Giovanni Fabri wurde nach „Prometheus“ ein Apparat gebaut, welcher sich zu diesem Zweck vortrefflich eignet und ein Mittelglied zwischen Kinematographie und Photographie bildet. Die einzelnen Photographien werden wie bei der Kinematographie auf einem Film festgehalten, jedoch werden hier nicht die zeitlichen

Veränderungen desselben Ortes, sondern die aufeinanderfolgenden Veränderungen des Landschaftsbildes festgehalten, das sich vom Flugzeug aus darbietet. Der Apparat liegt hinter dem Fliegersitz. Ein Film rollt von einer Rolle auf die andere, wobei der Antrieb beider Rollen durch einen kleinen Propeller in der Flugrichtung erfolgt. Der Film ist auf der einen Seite in Bildabständen mit Löchern versehen, in die nach Ablauf einer Bildlänge ein Zahn eingreift und dadurch den Film zum Halten bringt. Gleichzeitig wird automatisch der photographische Verschluss geöffnet und damit die Aufnahme gemacht. Als dann geht der Zahn selbsttätig zurück und der Film rollt bis zum nächsten Loch. Der ganze Apparat kann vom Führersitz aus ein- und ausgeschaltet werden. Um ein Verquicken der Bilder zu verhüten, kann die Geschwindigkeit des Mechanismus geregelt werden. Ebenso dient die Einrichtung auch zur Aufnahme von gewöhnlichen Momentaufnahmen, da vom Führersitz aus auch abschließlich Einzelaufnahmen ausgelöst werden können. Bei jedem Bild wird durch eine besondere Einrichtung die jeweilige Kompaßstellung und der Stand der Höhenmessung aufgezeichnet, so daß nachher die Bilder leicht nach der Himmelsrichtung orientiert und ihr Maßstab berechnet werden kann.

Kino in Genf

mit großartigen Nebenlokalen, geeignet für „Palais de Danse“ zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre T1060 an Emil Schäfer, Mühlegasse 23, Zürich 1.

Achtung!

Ein großer moderner

Kino in schönstem Gaal

ist in Betrieb zu vergeben in guter Jahreswirtschaft in bevölkerter Gegend ohne Zins. Eigene elektr. Kraft, eventuell Mitbeteiligung bei etwas Einlage. Rentables Unternehmen.

Offerten unter Chiffre R.V. 1063 an die Annoncen-Expedition Emil Schäfer, Zürich, Gergergasse 5.

Kaufe größeres Quantum

Films

in Schicht und Perforation gut erhalten.

Offerten mit Preisangabe sind zu richten an Monopol-Film-Vertrieb, Karlsruhe i. B., (Deutschland), Kaiserstr. 5.

Theaterbesitzer

die gut und billig bedient sein

wollen beziehen ihre Films

nur bei den Inserenten

dieses Blattes.



Von erfahrenem Fachmann (Schweizer) wird gutgehender

KINO

zu mieten oder zu kaufen gesucht. Zürich bevorzugt. Gesl. Offerten mit Detailangabe unter Chiffre B. 1067 an die Annoncen-Expedition E. Schäfer, Mühlegasse 23, Zürich 1.